



**Katholische Kindertagesstätte
St. Joseph in Hamburg-Wandsbek**

Protokoll vom 22.01.2020

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.20 Uhr Für das Protokoll: M. Polcyn Leitung
Kita Sankt Joseph Wandsbek

Teilnehmer: Anwesenheitsliste wird nachgereicht, GA und Gäste

A = anwesend ; E = entschuldigt ; U = unentschuldigt; P = Protokoll; L = Leitung

(Gäste)

Besprechungspunkte:

Datum:

- 1** Geistlicher Impuls/Gästebegrüßung/Pfarrsek. Billstedt/
Genehmigung des letzten Protokolls

Pastoralkonzept (mit den drei terminlichen Zielen, am
27. Februar das Meilensteingespräch zur Beendigung
unseres „zweiten Jahres“ um 19.30 Uhr in Billstedt zu

- 2** führen sowie in den Entscheiderkreis zu gehen am
Dienstag, dem **17. März**, um unser Pastoralkonzept dem
Erzbischof vorzustellen, und am **19. März** um 19.30 Uhr
in Billstedt das „dritte Jahr“ zu beginnen);

- 3** Wahl der KV-Mitglieder in den designierten
Kirchenvorstand (die Mitglieder werden im Amtsblatt
veröffentlicht und beginnen am Osterdonnerstag, dem
16. April, um 19.30 Uhr in Billstedt ihre Arbeit mit
Diakon von Langen-Steinkeller);

- 4** Namensfindung unserer neuen Pfarrei (mit dem Ziel,
dem Erzbischof drei Namensvorschläge zu unterbreiten,
aus denen er dann seine Entscheidung fällen wird);

- 5** sonstiges

Z

u **Protokoll:**

↓

- 1** Nach dem geistlichen Impuls werden die Gäste sowie die neue Pfarrsekretärin
Frau Jovic aus Billstedt begrüßt. Das letzte Protokoll wird genehmigt.

- 2** Rückblick und Weiterbearbeitung durch das Redaktionsteam:
Herr Schroers bittet darum beim Grundschemata zu bleiben.
Teilbereiche sind noch gekürzt. Die herausgenommenen Textstellen sollen in einer
Imagebroschüre ihr zu Hause finden. Ergänzungen werden besprochen. Einige
werden sofort eingefügt andere sollen bis zum 09. Februar an Herrn Schroers
gemailt werden.

Das Konzept stellt einen Ist-Zustand und die Wünsche dar. Es darf nicht zu
konkret werden, da wir nicht wissen, welche Menschen diese Dienste ausfüllen.
Zwei Arbeitsfelder sind entwickelt worden:

Kinder und Jugend

Begleitung ehrenamtlicher

Frau Weldemann aus dem Liturgieausschuss beklagt, dass durch die Kürzung ein
neuer Inhalt entstanden sei..

	<p>Es wird darauf hingewiesen, dass nur Beispiele genannt werden und vertiefende Details im Anhang sind. Dieser soll bitte mit versendet werden. Hier sollen auch Gruppen und Projekte aufgeführt werden. Kirche und Gesellschaft muss unbedingt ergänzt werden. Es wird gebeten das jetzige Pastoralkonzept in den Gemeinden und Orten kirchlichen Lebens vorzustellen. Es soll eine Schleife entstehen, damit die Öffentlichkeit gut informiert ist. Auch hier dürfen Ideen bis zum =9. Februar an Martin Schroers gemailt werden. info@kita-Paulus.de Es wird gebeten den Entwurf als Entwurf zu kennzeichnen und mit Seitenzahlen zu versehen. Mit 18 Stimmen „dafür“ wird beschlossen, dass eine fachmännische grafische Gestaltung in Auftrag gegeben werden soll. Mit 17 Stimmen „dafür“ und 1 „Enthaltung“ wird das Konzept genehmigt.</p>
3	<p>Der Abschluss des 2. Jahres ist das fertige Pastoralkonzept. Im dritten Jahr soll der designierte Kirchenvorstand mit seiner Arbeit beginnen. Dieser hat ca. 10 Sitzungen a 3 Stunden. Seine Aufgaben wird die Fusion sein. Diese Fusionsarbeit soll bis März 2021 geleistet werden. Danach übernimmt er die Tätigkeiten der jetzigen Kirchenvorstände und arbeitet bis 2023 der „ordentliche“ Kirchenvorstand gewählt wird. Am 16. April wird es in Billstedt eine Informationsveranstaltung für die Interessierten geben. Solange ist die Teilnahme offen. Auch die 10 Termine werden dann festgelegt. Wer sich verpflichten möchte, muss eine Verpflichtungserklärung unterschreiben. Alles wird erst nach der Informationsveranstaltung verbindlich. Mit 19 Stimmen „dafür“ wird beschlossen, dass dem designierten Kirchenvorstand 12 Mitglieder zuzgl. Pfarrer Ewers angehören sollen. Mit einer ungeraden Zahl ist eine Pattsituation ausgeschlossen. Wir streben an, dass es eine gleichmäßige Verteilung an Personen aus den Gemeinden geben soll und dass es Verschiebungen geben kann. Auch dies wird mit 19 Stimmen befürwortet.</p>

zu
↓
Protokoll 2. Seite:

4	<p>Für die Namensgebung hat jeder Stimmberechtigte des „Gemeinsamen Ausschusses“ drei Stimmen Diese drei Namen werden dem Bistum vorgelegt und der Bischof beschließt dann einen dieser Namen oder vergibt einen eigenen.</p> <table> <tr> <td>Heiliger Geist</td> <td>3 Stimmen</td> </tr> <tr> <td>Maria und Joseph, Heilige Familie</td> <td>8 Stimmen</td> </tr> <tr> <td>St. Paulus, Apostel der Völker</td> <td>11 Stimmen</td> </tr> <tr> <td>Alfred Delp</td> <td>5 Stimmen</td> </tr> </table>	Heiliger Geist	3 Stimmen	Maria und Joseph, Heilige Familie	8 Stimmen	St. Paulus, Apostel der Völker	11 Stimmen	Alfred Delp	5 Stimmen
Heiliger Geist	3 Stimmen								
Maria und Joseph, Heilige Familie	8 Stimmen								
St. Paulus, Apostel der Völker	11 Stimmen								
Alfred Delp	5 Stimmen								

--	--